



Ein Geschenk.

Mamachen meint, Base Betty sei toll!
 Was soll denn das, sagt Papachen, noch werden?
 Sie kauft noch ihr ganzes Schloßchen voll
 Von Hunden und Pferden!

Sie hat einen Fuchs und ein Rappenpaar,
 Einen drolligen Dachs und zwei weiße Spitzchen
 Und schöne Doggen mit blankem Haar
 Und zwei Mopsgeächtchen.

Doch, wenn Base Betty auch närrisch thut,
 Man liebt sie natürlich darum nicht minder.
 Base Betty ist süß, und man ist ihr gut,
 Am meisten wir Kinder.

Wie lustig war es, wenn wir zu Gast
 Bei ihr im lauschigen Schloßchen waren! — —
 Hört ihr's rollen? Dort kommt, — ich glaube
 fast, —

Base Betty gefahren.

Natürlich, ich seh's, das sind „Rabe“ und „Bliß“,
 Das geht, als hätte das Wäglein Flügel.
 Base Betty sitzt selbst auf dem Kutschersitz
 Und hält die Zügel.

Prrr! hält der Wagen vor unserem Thor.
 Base Betty springt ab und streichelt den „Raben“.
 Und nun, — was hält sie uns da empor?
 „Wollt ihr es haben?“

„Ein Möpschen ist es! Da nehmt's geschwind!
 Ich habe genug an den beiden Alten!“ — —
 „Wie wollen wir's pflegen! Wie froh wir sind! —
 Ja, pflegen und halten!“

Wie pudig es zappelt! Wie wild es thut!
 Wie hast du sein Halsband ihm hübsch gebunden!
 Base Betty ist lieb, Base Betty ist gut,
 Trotz Pferden und Hunden!